Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées Berne-Jura-Soleure

info refbejuso | Nummer 06 | 15.02.2021

Ökumenische Kampagne 2021

In der diesjährigen Kampagne steht die Klimagerechtigkeit im Mittelpunkt. Verbrauch und Produktion von benötigten Ressourcen sind in der Schweiz nicht ausgeglichen. Ein wesentlicher Teil des benötigten Wandels ist die Umkehr. Umkehr erfolgt aus Einsicht, ist mit Busse, Reue und Wiederversöhnung verbunden. Busse und Umkehr sind zentrale vorösterliche Themen und dienen zur Vorbereitung auf das Osterfest. Die Kampagne beginnt am 17. Februar und dauert bis 4. April.

Ökumenische Kampagne

Campagne œcuménique 2021

La justice climatique est au cœur de la campagne de cette année. La balance de la Suisse entre consommation et production des ressources est déséquilibrée. Une conversion écologique est nécessaire pour faire évoluer les choses. Cette conversion ne sera possible que si elle est liée à la repentance, la pénitence et la réconciliation. La repentance en vue de la conversion sont des thèmes centraux pour la préparation pascale. La campagne débute le 17 février et dure jusqu'au 4 avril.

Campagne œcuménique

FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Stationenweg «Klimagerechtigkeit - jetzt» - Die ökologische Entdeckungsreise

Die Ökumenische Kampagne widmet sich dem Thema «Klimagerechtigkeit». Die Theologin Susanne Schneeberger, Fachbeauftragte Entwicklungszusammenarbeit/weltweite Ökumene des Bereichs OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, hat eigens zum Thema eine Anleitung zu einem Stationenweg verfasst. Sie hat in ihrem Vorschlag viele Ideen zur Umsetzung für die Kirchgemeinden aufbereitet. Ebenfalls die theologische Sicht ist darin enthalten. Der Stationenweg findet draussen in der Kirchgemeinde statt und eignet sich nicht nur aus Covid-19-Massnahmen als «Outdoor-Anlass». Der Stationenweg soll für die Teilnehmenden als bewusste, spürbare und nachhaltige Erfahrung erlebbar angegangen und in Erinnerung bleiben.

Stationenweg
Kontakt

KlimaGespräche: Entwicklung eines Lebensstils im Einklang mit dem Klima

Klimafreundlich zu leben, ist nicht immer einfach, sowohl aus psychologischen, sozialen wie auch aus praktischen Gründen. Die KlimaGespräche richten sich an alle, die persönliche Anstrengungen in Richtung eines CO2-effizienteren Lebensstils machen möchten. An insgesamt sechs Abenden wird dabei der eigene Lebensstil in Bezug auf Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum und dessen Folgen fürs Klima beleuchtet. Gleichzeitig werden auch innere Aspekte wie Gewohnheiten, Werte oder Ängste angeschaut, die eine langfristige Verhaltensänderung erschweren. Im Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn finden KlimaGespräche in Biel und Herzogenbuchsee statt.

Weitere Informationen
Daten / Anmeldung

Financement ecclésial de la protection climatique: contributions incitatives

Lors de l'année climatique 2019, le Conseil synodal a décidé de renforcer et d'élargir son engagement en faveur de la protection du climat. L'objectif de ces mesures est de promouvoir les énergies renouvelables, de diminuer les besoins énergétiques des bâtiments ecclésiaux et de renforcer la sensibilisation de l'Eglise aux nécessités de la protection climatique. Le soutien concret portera sur des réunions d'information et des sessions de formation continue destinées aux paroisses sur les thèmes de la protection climatique ou encore sur des mobilisations des jeunesses paroissiales autour de ce thème.

En savoir plus sur la protection climatique et Refbejuso

«Formation Arrondissement du Jura»: c'est parti!

L'année 2021 est synonyme de transition pour la formation de l'arrondissement du Jura: le Centre de Sornetan a fermé ses portes, la formation a été reprise par le département «Paroisses et formation» des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. Son mandat reste inchangé, ses collaboratrices, Janique Perrin et Anne-Dominique Grosvernier, demeurent à leur poste et proposent désormais une offre de formation nomade.

Formation nomade

WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

Das Ökumenische Institut in Bossey bietet «Ecumenical Studies» neu online an

Die Bewerbungsphase für den neuen Online-Kurs zum Thema «Together Towards Unity. Being Church in a Fragmented World» (Gemeinsam auf dem Weg zur Einheit. Kirche sein in einer zersplitterten Welt) ist eröffnet. Ab April 2021 will der Kurs weitere Möglichkeiten für Studierende bieten, sich mit den biblischen, theologischen, ethischen, gesellschaftlichen, interreligiösen und missiologischen Dimensionen der Ökumene auseinanderzusetzen, wie sie das Ökumenische Institut in Bossey anstrebt. Das zentrale Element des Studienprogramms sei es, die Eigeninitiative und Handlungsfähigkeit der Studierenden und ihrer theologischen Urteilsfähigkeit zu stärken, sagt die Vizedekanin und Lehrende Pastorin Dr. Simone Sinn. Die Bewerbungsfrist endet am 1. März. Der Kurs findet vom 5. April bis 12. Juni statt.

Weitere Informationen

L’Institut œcuménique de Bossey propose un nouveau cours en ligne

Les inscriptions sont désormais ouvertes pour le nouveau cours en ligne intitulé «Ensemble vers l’unité. Faire Église dans un monde fragmenté». Le cours débute en avril 2021 et vise à ouvrir de nouvelles perspectives aux étudiantes et étudiants pour explorer les dimensions bibliques, théologiques, éthiques, sociétales, interreligieuses et missiologiques de l’œcuménisme tel que le conçoit Bossey. «Le renforcement des capacités d’agir et de discernement théologique des étudiant-e-s est un élément central de ce programme d’études», précise la pasteure Simone Sinn, vice-doyenne et professeure à Bossey. Le délai d’inscription est le 1er mars. Le cours aura lieu du 5 avril au 12 juin.

Informations

Studientag online: Kurt Marti, Theologe und Dichter-Pfarrer

Zum 100. Geburtstag möchten Universität und Kirche Kurt Marti als Theologen würdigen. Marti hat während Jahrzehnten sensibel und kreativ theologische Impulse gegeben und war damit seiner Zeit oft voraus. Der Studientag bietet eine Annäherung an diese wichtige Dimension von Martis Werk: mit Vorträgen und Workshops, Erinnerungen und einer Lesung ausgewählter Texte. Der Studientag findet am Montag, 1. März 2021, online von 9.15 bis 17 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anmeldefrist endet am 24. Februar.

Kursausschreibung

TAGUNGEN / SEMINAIRES

Online-Tagung zu Forschungsergebnissen und Perspektiven für die Kirchen

Wie haben die Kirchen und ihre Mitarbeitenden während des ersten Lockdowns auf die Herausforderungen reagiert? Wie wurde die gottesdienstliche, seelsorgerliche, diakonische und bildungsbezogene Praxis «auf digital» umgestellt? Was wird bleiben von den experimentierten Formen digitaler Formate? An der Online-Tagung des Zentrums für Kirchenentwicklung an der Universität Zürich (ZKE) und des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts, St. Gallen (SPI), werden am Dienstag, 16. März, von 9 bis 16.30 Uhr, die Schweizer Ergebnisse der ökumenischen internationalen Umfrage präsentiert und langfristige Perspektiven insbesondere für die zukünftige Kirchenentwicklung sondiert. In Diskussionen findet zudem ein Austausch über die erprobten «best practices» im Bereich digitaler gemeindlicher Praxis und Netzwerkbildung statt.

Informationen, Anmeldung (bis 11.3.)

AUS DEN KIRCHGEMEINDEN / VIE DES PAROISSES

«Jerusalema-Challenge» der Berner Kirchgemeinden Markus und Johannes

Tanzen in der Kirche: Mitarbeitende der Kirchgemeinden Nordquartier haben ihr Tanzen im Kirchgemeindehaus und in der Markuskirche mit einem Video zur Verfügung gestellt. Die Musik zur Tanz-Challenge liefert der südafrikanische Song «Jerusalema». Angestossen wurde die virale Reise durch eine belgische Klinik, die mit dem Tanzvideo auf die steigenden Covid-19-Infektionszahlen im Land hinweisen wollte. Der südafrikanische DJ Master KG hat Ende 2019 das offizielle Musikvideo zu «Jerusalema» gemeinsam mit der Sängerin Nomcebo Zikode herausgebracht. Mit «Jerusalema» soll dabei laut Zikode ein spiritueller Ort gemeint sein - ein Ort, «an dem man Frieden findet, an dem es keine Sorgen, sondern nur Glück und fröhliche Menschen gibt.» Dieser Gedanke scheint Menschen überall auf der Welt genauso sehr zu gefallen wie der Sound des Songs und die Lebensfreude im Musikvideo.

YouTube-Video Kirchgemeinden Nordquartier
YouTube-Video «Swiss church edition»

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Kunst und Religion im Dialog

Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kunst und Religion eröffnen sich neue Sichtweisen auf Kunstwerke aus Geschichte und Gegenwart. Bildbetrachtungen vor ausgewählten Werken in den aktuellen Ausstellungen bieten Raum zum Nachdenken und Diskutieren über religiöse Bildinhalte und gesellschaftlich relevante Themen. Die Veranstaltungsreihe von Kunstmuseum Bern, Zentrum Paul Klee, den drei Landeskirchen und dem Haus der Religionen startet am 7. März. Für aktuelle Informationen über situationsbedingte Änderungen zu den Ausstellungen und Anlässen werden Interessierte gebeten, die Websites der betreffenden Museen zu konsultieren.

Übersicht zu Ausstellungen und Terminen

Haus der Religionen online: ‹RELIGION + RAUM›

Religion hat in vielerlei Hinsicht mit Raum zu tun. Als heilig bezeichnete Orte in der Natur oder von Menschen erbaute Räume gibt es praktisch in allen Religionen. Religiöse Gebäude dienen einem bestimmten Zweck und beeinflussen durch ihre Grösse, Form und Materialisierung die religiöse Praxis. Religiöse Räume waren schon immer wichtige Faktoren im Zusammenleben der Menschen. Religion formt soziale Räume, Umgangsformen, soziale Verpflichtungen und Abstände. Nicht zuletzt spielt sich Religion in unseren inneren Räumen ab. Ängste sollen beschwichtigt, Fragen beantwortet, Einsamkeit überwunden werden. Gebete, Kontemplationen und Meditationen sind innere Vorgänge. Die Ausstellung im Haus der Religionen kann wegen der aktuellen Schliessung nicht besucht werden. Deshalb stellt das Haus der Religionen ein 15-minütiges Video zum Thema zur Verfügung.

Video
Haus der Religionen

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Pandémie, complot et antisémitisme

La Fédération suisse des communautés israélites porte plainte contre le Parti des Suisses nationalistes, qui vient de republier dans son magazine «Les Protocoles des Sages de Sion». Un texte antisémite qui pourrait bien profiter de la période actuelle, propice aux théories conspirationnistes. Un article de Protestinter, à lire sur les sites de Protestinfo et Réformés.

Informations protestinfo.ch
Informations reformes.ch

Le droit au divorce, un combat israélien

En Israël, le pouvoir donné aux maris par les tribunaux rabbiniques orthodoxes est la pierre d'achoppement de la lutte pour l'égalité entre hommes et femmes. Une Israélienne juive sur cinq qui veut divorcer est retenue dans le mariage contre son gré. Un article de Protestinter, à lire sur les sites de Protestinfo et Réformés.

Informations reformes.ch
Informations protestinfo.ch

Les clandestines de l'Eglise catholique

Une religieuse diplomate de l'ombre de Jean-Paul II qui contribuera à favoriser la reprise du dialogue entre le Saint-Siège et Cuba, une journaliste féministe au Vatican qui dénoncera de l'intérieur de l'institution les abus dont sont victimes les religieuses. Dans son livre «Femmes de papes», la journaliste Bénédicte Lutaud montre comment ces femmes ont influencé l'Eglise catholique et à quel point elles ont un rôle à y jouer. A voir dans l'émission «Babel» de la RTS.

Informations

AM HORIZONT / A VENIR

Regionale Jugendarbeit – Lernen vor Ort in Nidau oder online

Der Verein Invenio bietet für Jugendliche und junge Erwachsene in und um Biel interessante Projekte zum Mitwirken, zum Mitmachen und zum Mitgestalten. Fünf Kirchgemeinden haben zusammengespannt und gestalten mit jungen Erwachsenen eine interessante regionale kirchliche Jugendarbeit. Die Initiatoren stellen ihre Ideen und Erfahrungen am 20. April, von 18.30 bis 21 Uhr, in Nidau vor. Je nach Situation wird auch eine online-Veranstaltung möglich sein.

Informationen

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch